# IN-PROZESS-MESSEN IM ERODIERPROZESS

VIDEO

**Gemeinsam mit precisa, Hexagon und Zimmer&Kreim hat Fanuc die Veranstaltung „Manufacturing meets measurement" Ende Mai 2023 in seinen Räumlichkeiten am neuen Standort in Vorchdorf abgehalten. Rund 100 Teilnehmer konnten sich über die modernen Möglichkeiten des In-Prozess-Messens ein Bild machen.**

Die Veranstalter Fanuc, precisa, Hexagon und Zimmer&Kreim boten einen anwendungsorientierten Workshop mit ganzheitlichen Lösungsansätzen rund um das Thema In-Prozess-Messen im Werkzeug- und Formenbau. Das Messen direkt in der Werkzeugmaschine ermöglicht eine höhere Produktivität, Genauigkeit und Prozessstabilität in der Fertigung – verbunden mit einer deutlichen Qualitätssteigerung bei gleichzeitiger Kosteneinsparung. Das an der Werkzeugmaschine erzielte Messergebnis lässt sich anhand einer Messmaschinen-Vergleichsmessung einfach manifestieren. Was im Bereich des Fräsens schon lange gang und gäbe ist, ist auch im Senk- bzw. Drahterodieren möglich: „Wir sind stolz darauf, in unserem neuen Gebäude das Thema Messen in der Erodiermaschine als Weltpremiere vorstellen zu dürfen. Dies ist durch die Vernetzung mit den richtigen Partnern möglich", ist Thomas Eder, Geschäftsführer von Fanuc Österreich, überzeugt.

## Zufriedene Fachbesucher

„Wir sind immer wieder damit konfrontiert, Fehler rechtzeitig noch im Fertigungsprozess zu erkennen", betont Fachbesucher Christian Baumschlager, Leiter Erosion bei der Wiho Hofbauer GmbH. Genau hier sieht auch Andreas Huber, Leitung Zerspanungszentrum bei Stiwa, entscheidende Vorteile. „Durch die Möglichkeit des hochgenauen Messens in der Erodiermaschine sparen wir uns den Prozess des Ab- und wieder Aufspannens. Das steigert letztendlich unsere Wettbewerbsfähigkeit."

Abschließend zeigt sich Thomas Eder mit dem Erfolg der Veranstaltung sehr zufrieden: „Wir sind stolz, dass wir mit dieser Veranstaltung Maschine, Mensch und Firmen perfekt vernetzen konnten."

**www.precisa.at • www.fanuc.at • www.hexagonmi.com**